

Aktieninfo

Bank of America

Branche: Finanz - Banken

29. Juli 2010

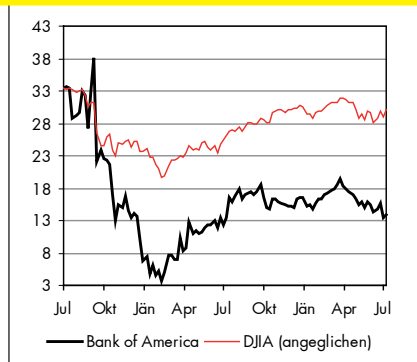


Einschätzung:

Halten (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in USD	13,99
ISIN	US0605051046
Hauptbörse	New York
Homepage	www.bankofamerica.com
Marktkap. in Mio. EUR	110.356
Umsatz in Mio. EUR	91.927
Verschuldungsgrad	76,8%
Anzahl der Mitarbeiter	284.000
Fiskaljahresende	31.12.
Index	DJIA
Indexgewichtung	1,0%

Bank of America versus DJIA



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Aaron Alber, CIIA
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
 Raiffeisen RESEARCH GmbH
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Erholung des Kreditgeschäfts setzt sich fort

Die Bank of America ist mit einer Bilanzsumme von über zwei Billionen US-Dollar das größte Kreditinstitut der USA und betreut als Universalbank mit 5900 Filialen 57 Millionen Kunden in mehr als 150 Ländern. Im Juli 2008 übernahm das Institut mit Countrywide Financial Corporation die größte Hypothekenbank der USA. Im September 2008 folgte die Übernahme von Merrill Lynch, der bis dahin drittgrößten Investmentbank in den Vereinigten Staaten.

Banken

- + Der Höhepunkt der Finanzkrise liegt hinter uns.
- + Die Finanz- und Wirtschaftskrise sorgt für eine Marktberreinigung: schwache Wettbewerber scheiden aus, überlebende erzielen künftig höhere Margen.
- o Die US-Finanzmarktreform fiel unter dem Strich weniger dramatisch aus als befürchtet (Eigenhandel mit Wertpapieren ist eingeschränkt weiterhin möglich).
- Die Refinanzierung bleibt auf längere Sicht schwierig.
- Die Rentabilität wird durch verschärfte Regulierung nicht auf das Vorkrisenniveau zurückkehren.

Bank of America

- + Bank of America verdiente unter dem Strich USD 3,12 Mrd., was einem Gewinn je Aktie von USD 0,28 entspricht. Damit wurden die Markterwartungen (im Durchschnitt USD 0,23 je Aktie) deutlich übertroffen.
- + Die gebildeten Risikovorsorgen waren mit USD 8,11 Mrd. signifikant geringer als im ersten Quartal (USD 9,81 Mrd.) und auch deutlich niedriger als im Vorjahresquartal (USD 13,38 Mrd.), was auf eine Stabilisierung und beginnende Erholung des Kreditgeschäfts hindeutet.
- + Die Nettoabschreibungen auf Kredite sanken annualisiert auf 3,98 % der Gesamtforderungen (von 4,44 % im ersten Quartal).
- + Die Kernkapitalquote wurde auf 10,7 % weiter ausgebaut (Vorquartal: 10,2 %).
- o Fünf der sechs Geschäftsfelder wiesen im zweiten Quartal 2010 einen Gewinn aus (Ausnahme: Hypothekarkredite und Versicherungen).
- Die Einnahmen abzüglich Zinsaufwendungen fielen gegenüber dem Vorjahresquartal um 11 % auf USD 29,4 Mrd. Belastet haben hierbei geringere Einkünfte im Investmentbanking.

Fazit: Zum vierten Mal in Folge sanken die Kosten für Kreditausfälle und verhalfen Bank of America im zweiten Quartal zu einem guten Ergebnis. Unterstützt wurde dieses auch durch die Veräußerung von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Bereichen. Wie auch bei den Mitbewerbern konnte ein schwächeres Handelsergebnis durch die Entspannung der Kreditrisiken ausgeglichen werden. Im laufenden Jahr rechnen wir mit einem weiteren Abbau der Kreditrisiken und einem dadurch geringeren Abschreibungsbedarf. Wir belassen unsere Einschätzung auf „Halten“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	n.v.	neg.	n.v.	1,20	0,65	0,3%	0,04
2010e	14,7	0,95	n.v.	1,24	0,64	0,3%	0,04
2011f	9,0	1,56	64,2%	1,24	0,60	1,6%	0,22

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters